
Hinweis gemäß MiFID II Regulierung für Research „Geringfügige Nichtmonetäre-Zuwendung“: Vorliegendes Research erfüllt die Voraussetzungen für die Einstufung als „Geringfügige Nichtmonetäre-Zuwendung“. Nähere Informationen hierzu in der Offenlegung unter „I.Research unter MiFID II“

06.12.2021 – GBC Managementinterview mit Sébastien Plouffe, CEO von Defence Therapeutic Inc.

Unternehmen: Defence Therapeutic Inc. *5a,5b,7,11

ISIN: CA24463V1013

Analyst: Julien Desrosiers

Zeitpunkt der Fertigstellung (englisch): 06.12.2021 (08:00 Uhr)

Zeitpunkt der Veröffentlichung (englisch): 06.12.2021 (10:00 Uhr)

Zeitpunkt der Fertigstellung (deutsch): 06.12.2021 (12:00 Uhr)

Zeitpunkt der Veröffentlichung (deutsch): 07.12.2021 (9:00 Uhr)

*Katalog möglicher Interessenskonflikte auf Seite 5

„Wir können an jeder Krankheit arbeiten und uns an jede aufkommende Pandemie wie SARS-CoV2 anpassen.“

In dem aktuellen Aktionärsbrief berichtet Defence Therapeutics über den erfolgreichen Abschluss der Toxikologiestudien seines proteinbasierten COVID-Impfstoffs (AccuVAC-PT001) in einem Kaninchenmodell. Der Impfstoff AccuVAC-PT001 ist ein injizierbarer Impfstoff, der sowohl in Nagetier- als auch in Nicht-Nagetiermodellen eine starke und nachhaltige Antikörperreaktion hervorrufen kann. Die geschützte Rezeptur des Impfstoffes besteht aus der chemischen Modifizierung des COVID-Spike-Proteins mit dem Accum™-Anteil. Defence Therapeutic arbeitet derzeit an zwei verschiedenen proteinbasierten Impfstoffkandidaten. Parallel dazu setzt das Unternehmen die Entwicklung seiner auf ACCUM™ basierenden Krebsbehandlungsforschung fort. GBC-Analyst Julien Desrosiers hat mit dem CEO von Defence Therapeutics, Sébastien Plouffe, gesprochen:

GBC AG: Können Sie Investoren, die noch nie von Defence Therapeutics gehört haben, erklären, was das Herzstück Ihres Unternehmens ist?

Sébastien Plouffe: Der Clou von Defence Therapeutic ist, dass es über eine proprietäre Technologieplattform mit einer sehr großen Anwendungsvielfalt verfügt. So kann unser Accum™-Molekül mit jedem Protein, jeder RNA oder DNA verknüpft werden und somit zur Bekämpfung jeder Art von Krebs oder Infektionskrankheiten eingesetzt werden. Obwohl wir uns in erster Linie auf ADCs (Anti-Körper-Wirkstoff-Konjugate) konzentriert haben, haben wir die Accum™-Technologie schnell zur Bekämpfung einer weit verbreiteten und aktuellen Pandemie eingesetzt. Mit anderen Worten, wir können bei jeder Krankheit arbeiten und uns an jede aufkommende Pandemie anpassen, wie z. B. an die von SARS-CoV2.

GBC AG: Wie wurde Ihr Unternehmen in die ACCUM™-Geschichte einbezogen und wie wurden die Rechte gesichert?

Sébastien Plouffe: Ich war auf der Suche nach einer starken Technologie im Biotech-Sektor und wurde 2016 mit der Accum™-Technologie bekannt gemacht. Wir waren sofort von der enormen Vielseitigkeit und dem Potenzial beeindruckt und haben beschlossen, sie zu erwerben. Defence Therapeutic hat die Akquisition im Mai 2020 abgeschlossen. Seitdem arbeiten wir aktiv daran, alle Arten von Anwendungen und Studien gegen Krebs und Infektionskrankheiten zu testen und zu entwickeln.

GBC AG: Mit der ACCUM™ Technologie konzentrieren Sie sich derzeit auf zwei Hauptentwicklungsmodelle: ACCUM™-Technologie und ACCUM™-Impfstoff. Können Sie beschreiben, in welchem Entwicklungsstadium sich die beiden Wege befinden und inwiefern sie sich voneinander unterscheiden?

Sébastien Plouffe: Die Accum™-Technologie basiert auf der Tatsache, dass ein bestimmtes Molekül mit einer kleinen Einheit (Accum™ genannt) modifiziert werden kann, um seine Anreicherung in den Zielzellen zu verbessern. Wir können das Accum™ beispielsweise an einen ADC anhängen, um seine Anreicherung in der Zielzelle zu verbessern, oder es an ein Antigen binden und es sehr effizient an eine Antigen-präsentierende Zelle (z. B. dendritische Zellen) liefern, um eine Immunreaktion auszulösen.

GBC AG: ADC (Anti-Körper-Wirkstoff-Konjugate) sind in der Regel maßgeschneidert, um auf ein bestimmtes Ziel zu wirken. Sie werden nach dem Triptychon-Konzept von Protein, Linker und Nutzlast entwickelt. Diese drei müssen ihre Rolle in perfekter Harmonie spielen, um das gewünschte Ziel zu erreichen. Wie kann ACCUM™ dieses Problem umgehen?

Sébastien Plouffe: Tatsächlich beeinträchtigt Accum™ die Funktion keiner dieser Komponenten. Im Gegenteil, es arbeitet mit ihnen zusammen, indem es die Funktion des jeweiligen ADCs verbessert. Mit anderen Worten: Accum™ blockiert oder schwächt weder den Linker noch die Aktivität der Nutzlast oder die Antikörperspezifität. Es sorgt lediglich dafür, dass das gesamte Paket das Endosom verlässt und zum intrazellulären Ziel gelangt.

GBC AG: Können Sie konkret auf den jüngsten Erfolg eingehen, den Sie mit ACCUM™ erzielt haben?

Sébastien Plouffe: Wir entwickeln eine umfangreiche Pipeline von Produkten. Accum™ wird für die Entwicklung folgender Produkte eingesetzt: I) ein DC-Impfstoff für vier verschiedene Indikationen (Melanom, Brustkrebs, Lymphom und Darmkrebs), II) ein ADC gegen Brustkrebs, III) die Verwendung des "nackten" Accum™-Moleküls als Antikrebsmolekül gegen Brustkrebs, IV) zwei verschiedene COVID-Impfstoffe, darunter ein intranasaler, und V) zwei Impfstoffe gegen HPV und Darmkrebs.

GBC AG: Das Scheitern der FDA-Zulassung von ADCs hat zwei Hauptgründe: die Toxizität und die Komplexität der ADC-Herstellung. Was können wir von ACCUM™ in Bezug auf diese beiden Hauptprobleme erwarten?

Sébastien Plouffe: Accum™ wird auf einen bereits auf dem Markt befindlichen ADC angewendet. Wir haben Beweise (z. B. mit Trastuzumab), dass Accum™ die Toxizität des ADC nicht erhöht. Ganz im Gegenteil! Durch die Verbesserung der Wirksamkeit kann die Wirksamkeit der ADCs durch eine niedrigere Dosierung oder eine Verkürzung des Therapieschemas erhöht werden, da weniger ADC benötigt wird, um gute Ergebnisse zu erzielen. Dadurch würde sich die Toxizität des Produkts weiter verbessern.

GBC AG: Die Herstellung von ADC ist sehr schwierig und erfordert exklusive Anlagen und Labors sowie eine sehr komplexe Lieferkette. Wie hat die COVID-Krise Ihre Erwartungen und Anforderungen an die Herstellungsprozesse und die Sicherung der Lieferkette verändert?

Sébastien Plouffe: In der Tat arbeiten wir an zwei verschiedenen Modellen. Im ersten Modell möchten wir das ADC-Programm in Partnerschaft mit einem großen Pharmaunternehmen entwickeln, da Accum™ zur Verstärkung jeglicher ADCs verwendet werden kann.

Parallel dazu arbeiten wir an der Entwicklung unseres eigenen ADC mit selbstspaltbaren Linkern und AccumTM-Komponenten als eigenständige spaltbare Nutzlast. Wir sind uns bewusst, dass die Pandemie alle Entwicklungsschritte verzögert, aber wir arbeiten aktiv daran, jedes dieser Hindernisse zu umgehen, indem wir unsere Ziele und Schlüssel-schritte im Voraus planen.

GBC AG: Welches Team von Wissenschaftlern treibt die beiden Wege voran und wo wird die Forschung durchgeführt?

Sébastien Plouffe: Wir arbeiten eng mit dem Labor von Dr. Moutih Rafei, unserem VP - Forschung und Entwicklung (Université de Montréal), zusammen. Er ist ausgebildeter Immunologe und verfügt über umfangreiche Erfahrungen in den Bereichen Zelltherapie, Immunonkologie und Infektionskrankheiten. Darüber hinaus arbeitet unser Miterfinder der Technologie, Dr. Simon Beaudoin, ein ausgebildeter Biochemiker mit umfassender Erfahrung in der Immunkonjugation und Optimierung von ADCs, aktiv an der Weiterentwicklung der AccumTM-Technologie in unseren Labors in Montreal (CQIB) und Sherbrooke. Wir erweitern derzeit unser wissenschaftliches Team.

GBC AG: Da Sie ACCUMTM als skalierbar und vielseitig beschreiben, wie werden Sie auswählen, auf welche Art von Krankheit Sie sich konzentrieren werden?

Sébastien Plouffe: Wir haben unsere Zielindikationen bereits festgelegt. Wir werden auf eine Behandlung für Melanom, Brustkrebs, COVID und HPV hinarbeiten. Diese Indikationen wurden strategisch anhand von drei verschiedenen Kriterien ausgewählt: I) die weite Verbreitung der Indikation Krebs, II) das Fehlen einer wirksamen Behandlung/Heilung und III) die Möglichkeit, unsere Produkte in Kombination mit kommerziell erhältlichen Immun-Checkpoint-Blockern einzusetzen.

GBC AG: Können Sie uns erläutern, inwiefern Ihre jüngste Pressemitteilung einen Wendepunkt für Defence Therapeutics darstellt und wie gut Sie derzeit finanziert sind?

Sébastien Plouffe: Die Vielseitigkeit der AccumTM-Technologie ist an sich schon ein Wendepunkt, da sie uns die Entwicklung einer breiten Palette von Produkten für unterschiedliche Indikationen ermöglicht. Die Strategie von Defence Therapeutic sieht vor, im Jahr 2022 mindestens zwei Phase-I-Studien zu starten und einige Produkte in Partnerschaft mit großen Pharmaunternehmen zu entwickeln. Wir sind derzeit gut finanziert und werden möglicherweise im ersten Quartal 2022 an die Börse gehen, um unsere Liquidität zu erhöhen und weitere Ziele vor dem für das zweite Quartal 2022 geplanten Börsengang an die NASDAQ zu erreichen.

GBC AG: Herr Plouffe, ich danke Ihnen für das Gespräch.

Hinweis: Die GBC AG nimmt die Coverage mit diesem Management-Interview auf und arbeitet aktuell an der Erstellung einer Initial Coverage Studie.

ANHANG

I.

Research unter MiFID II

1. Es besteht ein Vertrag zwischen dem Researchunternehmen GBC AG und der Emittentin hinsichtlich der unabhängigen Erstellung und Veröffentlichung dieses Research Reports über die Emittentin. Die GBC AG wird hierfür durch die Emittentin vergütet.
2. Der Research Report wird allen daran interessierten Wertpapierdienstleistungsunternehmen zeitgleich bereitgestellt.

II.

§1 Disclaimer/ Haftungsausschluss

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Daten und Informationen aus dieser Studie stammen aus Quellen, welche GBC für zuverlässig hält. Darüber hinaus haben die Verfasser die größtmögliche Sorgfalt verwandt, sicherzustellen, dass die verwendeten Fakten und dargestellten Meinungen angemessen und zutreffend sind. Trotz allem kann keine Gewähr oder Haftung für deren Richtigkeit übernommen werden – und zwar weder ausdrücklich noch stillschweigend. Darüber hinaus können alle Informationen unvollständig oder zusammengefasst sein. Weder GBC noch die einzelnen Verfasser übernehmen eine Haftung für Schäden, welche aufgrund der Nutzung dieses Dokuments oder seines Inhalts oder auf andere Weise in diesem Zusammenhang entstehen.

Weiter weisen wir darauf hin, dass dieses Dokument weder eine Einladung zur Zeichnung noch zum Kauf irgendeines Wertpapiers darstellt und nicht in diesem Sinne auszulegen ist. Auch darf es oder ein Teil davon nicht als Grundlage für einen verbindlichen Vertrag, welcher Art auch immer, dienen oder in diesem Zusammenhang als verlässliche Quelle herangezogen werden. Eine Entscheidung im Zusammenhang mit einem voraussichtlichen Verkaufsangebot für Wertpapiere des oder der in dieser Publikation besprochenen Unternehmen sollte ausschließlich auf der Grundlage von Informationen in Prospekten oder Angebotsschreiben getroffen werden, die in Zusammenhang mit einem solchen Angebot herausgegeben werden.

GBC übernimmt keine Garantie dafür, dass die angedeutete Rendite oder die genannten Kursziele erreicht werden. Veränderungen in den relevanten Annahmen, auf denen dieses Dokument beruht, können einen materiellen Einfluss auf die angestrebten Renditen haben. Das Einkommen aus Investitionen unterliegt Schwankungen. Anlageentscheidungen bedürfen stets der Beratung durch einen Anlageberater. Somit kann das vorliegende Dokument keine Beratungsfunktion übernehmen.

Vertrieb außerhalb der Bundesrepublik Deutschland:

Diese Publikation darf, sofern sie im UK vertrieben wird, nur solchen Personen zugänglich gemacht werden, die im Sinne des Financial Services Act 1986 als ermächtigt oder befreit gelten, oder Personen gemäß Definition § 9 (3) des Financial Services Act 1986 (Investment Advertisement) (Exemptions) Erlass 1988 (in geänderter Fassung), und darf an andere Personen oder Personengruppen weder direkt noch indirekt übermittelt werden.

Weder dieses Dokument noch eine Kopie davon darf in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in deren Territorien oder Besitzungen gebracht, übertragen oder verteilt werden. Die Verteilung dieses Dokuments in Kanada, Japan oder anderen Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz diese Publikation gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen, kanadischen oder japanischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

Durch die Annahme dieses Dokuments akzeptieren Sie jeglichen Haftungsausschluss und die vorgenannten Beschränkungen.

Die Hinweise zum Disclaimer/Haftungsausschluss finden Sie zudem unter:

<http://www.gbc-ag.de/de/Disclaimer>

Rechtshinweise und Veröffentlichungen gemäß § 85 WpHG und FinAnV

Die Hinweise finden Sie zudem im Internet unter folgender Adresse:

<http://www.gbc-ag.de/de/Offenlegung>

§ 2 (I) Aktualisierung:

Eine konkrete Aktualisierung der vorliegenden Analyse(n) zu einem festen Zeitpunkt ist aktuell terminlich noch nicht festgelegt. GBC AG behält sich vor, eine Aktualisierung der Analyse unangekündigt vorzunehmen.

§ 2 (II) Empfehlung/ Einstufungen/ Rating:

Die GBC AG verwendet seit 1.7.2006 ein 3-stufiges absolutes Aktien-Ratingsystem. Seit dem 1.7.2007 beziehen sich die Ratings dabei auf einen Zeithorizont von mindestens 6 bis zu maximal 18 Monaten. Zuvor bezogen sich die Ratings auf einen Zeithorizont von bis zu 12 Monaten. Bei Veröffentlichung der Analyse werden die Anlageempfehlungen gemäß der unten beschriebenen Einstufungen unter Bezug auf die erwartete Rendite festgestellt. Vorübergehende Kursabweichungen außerhalb dieser Bereiche führen nicht automatisch zu einer Änderung der Einstufung, geben allerdings Anlass zur Überarbeitung der originären Empfehlung.

Die jeweiligen Empfehlungen/ Einstufungen/ Ratings sind mit folgenden Erwartungen verbunden:

KAUFEN	Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt $\geq + 10 \%$.
HALTEN	Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt dabei $> - 10 \%$ und $< + 10 \%$.
VERKAUFEN	Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt $\leq - 10 \%$.

Kursziele der GBC AG werden anhand des fairen Wertes je Aktie, welcher auf Grundlage allgemein anerkannter und weit verbreiteter Methoden der fundamentalen Analyse, wie etwa dem DCF-Verfahren, dem Peer-Group-Vergleich und/ oder dem Sum-of-the-Parts Verfahren, ermittelt wird, festgestellt. Dies erfolgt unter Einbezug fundamentaler Faktoren wie z.B. Aktiensplits, Kapitalherabsetzungen, Kapitalerhöhungen M&A-Aktivitäten, Aktienrückkäufe, etc.

§ 2 (III) Historische Empfehlungen:

Die historischen Empfehlungen von GBC zu der/den vorliegenden Analyse(n) sind im Internet unter folgender Adresse einsehbar:

<http://www.gbc-ag.de/de/Offenlegung>

§ 2 (IV) Informationsbasis:

Für die Erstellung der vorliegenden Analyse(n) wurden öffentlich zugängliche Informationen über den/die Emittenten, (soweit vorhanden, die drei zuletzt veröffentlichten Geschäfts- und Quartalsberichte, Ad-hoc-Mitteilungen, Pressemitteilungen, Wertpapierprospekt, Unternehmenspräsentationen etc.) verwendet, die GBC als zuverlässig einschätzt. Des Weiteren wurden zur Erstellung der vorliegenden Analyse(n) Gespräche mit dem Management des/der betreffenden Unternehmen geführt, um sich die Sachverhalte zur Geschäftsentwicklung näher erläutern zu lassen.

§ 2 (V) 1. Interessenskonflikte nach § 85 WpHG und Art. 20 MAR:

Die GBC AG sowie der verantwortliche Analyst erklären hiermit, dass folgende möglichen Interessenskonflikte, für das/ die in der Analyse genannte(n) Unternehmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bestehen und kommen somit den Verpflichtungen des § 85 WpHG und Art. 20 MAR nach. Eine exakte Erläuterung der möglichen Interessenskonflikte ist im Weiteren im Katalog möglicher Interessenskonflikte unter § 2 (V) 2. aufgeführt.

Bezüglich der in der Analyse besprochenen Wertpapiere oder Finanzinstrumente besteht folgender möglicher Interessenskonflikt: (5a,5b,7,11)

§ 2 (V) 2. Katalog möglicher Interessenskonflikte:

- (1) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hält zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile oder sonstige Finanzinstrumente an diesem analysierten Unternehmen oder analysierten Finanzinstrument oder Finanzprodukt.
- (2) Dieses Unternehmen hält mehr als 3% der Anteile an der GBC AG oder einer mit ihr verbundenen juristischen Person.
- (3) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person ist Market Maker oder Designated Sponsor in den Finanzinstrumenten dieses Unternehmens.
- (4) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person war in den vorangegangenen 12 Monaten bei der öffentlichen Emission von Finanzinstrumenten dieses Unternehmens betreffend, federführend oder mitführend beteiligt.
- (5) a) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat in den vorangegangenen 12 Monaten eine Vereinbarung über die Erstellung von Researchberichten gegen Entgelt mit diesem Unternehmen oder Emittenten des analysierten Finanzinstruments getroffen. Im Rahmen dieser Vereinbarung wurde dem Emittent der Entwurf der Finanzanalyse (ohne Bewertungsteil) vor Veröffentlichung zugänglich gemacht.
- (5) b) Es erfolgte eine Änderung des Entwurfs der Finanzanalyse auf Basis berechtigter Hinweise des Unternehmens bzw. Emittenten
- (6) a) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat in den vorangegangenen 12 Monaten eine Vereinbarung über die Erstellung von Researchberichten gegen Entgelt mit einem Dritten über dieses Unternehmen oder Finanzinstrument getroffen. Im Rahmen dieser Vereinbarung wurde dem Dritten und/oder und/oder Unternehmen und/oder Emittenten des Finanzinstruments der Entwurf der Analyse (ohne Bewertungsteil) vor Veröffentlichung zugänglich gemacht.
- (6) b) Es erfolgte eine Änderung des Entwurfs der Finanzanalyse auf Basis berechtigter Hinweise des Dritten und/oder Emittent
- (7) Der zuständige Analyst, der Chefanalyst, der stellvertretende Chefanalyst und oder eine sonstige an der Studiererstellung beteiligte Person hält zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile oder sonstige Finanzinstrumente an diesem Unternehmen.
- (8) Der zuständige Analyst dieses Unternehmens ist Mitglied des dortigen Vorstands oder des Aufsichtsrats.
- (9) Der zuständige Analyst hat vor dem Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile an dem von ihm analysierten Unternehmen vor der öffentlichen Emission erhalten bzw. erworben.

(10) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat in den vorangegangenen 12 Monaten eine Vereinbarung über die Erbringung von Beratungsleistungen mit dem analysierten Unternehmen geschlossen.

(11) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat bedeutende finanzielle Interessen an dem analysierten Unternehmen, wie z.B. die Gewinnung und/oder Ausübung von Mandaten beim analysierten Unternehmen bzw. die Gewinnung und/oder Erbringung von Dienstleistungen für das analysierte Unternehmen (z.B. Präsentation auf Konferenzen, Roundtables, Roadshows etc.)

(12) Das analysierte Unternehmen befindet sich zum Zeitpunkt der Finanzanalyse in einem, von der GBC AG oder mit ihr verbundenen juristischen Person, betreuten oder beratenen Finanzinstrument oder Finanzprodukt (wie z.B. Zertifikat, Fonds etc.)

§ 2 (V) 3. Compliance:

GBC hat intern regulative Vorkehrungen getroffen, um möglichen Interessenskonflikten vorzubeugen bzw. diese, sofern vorhanden, offenzulegen. Verantwortlich für die Einhaltung der Regularien ist dabei der derzeitige Compliance Officer, Kristina Bauer, Email: bauer@gbc-ag.de

§ 2 (VI) Verantwortlich für die Erstellung:

Verantwortliches Unternehmen für die Erstellung der vorliegenden Analyse(n) ist die GBC AG mit Sitz in Augsburg, welche als Researchinstitut bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt) gemeldet ist.

Die GBC AG wird derzeit vertreten durch Ihre Vorstände Manuel Hölzle (Vorsitz) und Jörg Grunwald.

Die für diese Analyse verantwortlichen Analysten sind:

Julien Desrosiers, Financial Analyst

§ 3 Urheberrechte

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Es wird Ihnen ausschließlich zu Ihrer Information zur Verfügung gestellt und darf nicht reproduziert oder an irgendeine andere Person verteilt werden. Eine Verwendung dieses Dokuments außerhalb den Grenzen des Urhebergesetzes erfordert grundsätzlich die Zustimmung der GBC bzw. des entsprechenden Unternehmens, sofern es zu einer Übertragung von Nutzungs- und Veröffentlichungsrechten gekommen ist.

GBC AG
Halderstraße 27
D 86150 Augsburg
Tel.: 0821/24 11 33-0
Fax.: 0821/24 11 33-30
Internet: <http://www.gbc-ag.de>

E-Mail: compliance@gbc-ag.de